



Emmy Dubach, Thun

Beruf / Tätigkeit: Hausfrau im AHV Alter. Nach der obligatorischen Schulausbildung habe ich den Pflegeberuf erlernt und einige Jahre in diesem Metier gearbeitet. Nach meiner Heirat und der Geburt von 3 Kindern war ich einige Jahre zu 100% ausgelastet mit diesen Aufgaben.

Es folgte dann die Ausbildung zur Katechetin und während 15 Jahren habe ich diesen Beruf in Teilzeitpensen ausgeübt. In all dieser Zeit habe ich mich in Kirche und Gemeinde auf freiwilliger Basis in verschiedensten Bereichen betätigt. Als Ausgleich dazu war ich während 20 Jahren in einer Guugemusig Aktivmitglied.

Durch all diese Tätigkeiten habe ich einen grossen privaten Freundeskreis gewonnen, den ich zusammen mit meinem Mann sorgfältig pflege.

Hobbies: wandern, walken, nähen, lesen

Was ich mag: den warmen Sommer, aufgestellte Leute, Gespräche im Freundeskreis und vieles mehr

Was ich nicht mag: kaltes u. nasses Wetter, Nörgeler

Ich bin... **Walker/in.**

Bei den All Blacks seit: 10 Jahren

Wie wurde ich auf All Blacks

aufmerksam? Als unser heissgeliebter Hund starb, machte mich eine Nachbarin auf die All Blacks aufmerksam

Was ist speziell an All Blacks

Thun / warum bin ich bei All Blacks Thun?

Ich liebe Bewegung in der Natur, aber am liebsten in Gesellschaft.

Bei den All Blacks schätze ich, dass ich diese angenehme Gesellschaft habe, dass die nötige Infrastruktur vorhanden ist (Umkleideraum, WC, eine Möglichkeit zum Zusammensein nach dem Trainieren). Wichtig ist für mich, dass keine „Absenzenliste“ geführt wird, dass einfach immer dienstags und donnerstags Walking angeboten wird; d.h. ich kann fehlen, ohne dass ich mich entschuldigen muss.

Meine Lieblingstrecke im

Training: ich liebe die Abwechslung, jede Strecke hat ihre besonderen Reize.

Meine Lieblingsdistanz, mein

Lieblingsrennen: Beim Walken bin ich eher auf die Zeit fixiert als auf die Distanz, ganz nach dem Motto: es soll Spass machen oder; Gott schuf die Zeit, von Eile hat er nichts gesagt. Rennen sind für mich nicht vorrangig, ich mache etwa beim Solothurner Lauf und beim Fiescher Frauenlauf mit, immer als Walkerin.

Meine sportlichen Ziele für dieses

Jahr und später: In meinem Alter ist das wichtigste Ziel, gesund und aktiv zu bleiben.

Mein Vorbild / Idol (im Sport oder

allgemein): Alle Leute, die noch im hohen Alter geistig und körperlich fit sind, aber auch jene, die Krankheit und Gebrechlichkeit mit Würde und Geduld ertragen.

Du hast das Wort! (kurz und bündig, was Du schon immer über den Verein All Blacks Thun sagen wolltest bez. dem Verein mitteilen möchtest):

All Blacks ist eine grossartige Gemeinschaft. Es wäre schön, wenn in Zukunft noch etwas mehr in

diese Werte investiert werden könnte. Ein guter Ansatz war schon das 20-jährige Jubiläum mit Abendanlass und Ausflug – Danke!

Wir Walkerinnen kommen uns oft ein wenig wie das 5. Rad am Wagen vor, welches man zwar braucht, um ausserordentliche Leistungen zu vollbringen, siehe Lottomatch oder Grossanlässe zu veranstalten, aber danach wird es wieder sich selber überlassen. Wir meistern zwar auch diese Situation und organisieren vieles für uns selber, dank unserer vorbildlichen Leiterin gelingt das vortrefflich!

Emmy Dubach